

Tieck, Ludwig: [erquicklich war und nicht umsonst mein Wallen] (1813)

- 1 Erquicklich war und nicht umsonst mein Wallen,
- 2 Maria, Mutter, Sohn und ewge Liebe,
- 3 Ich kann in Tönen sagen wie ich liebe,
- 4 Ich schönen Weisen soll mein Preisen schallen.

- 5 Bist, Jesus, du vergessen denn von allen?
- 6 Mein Herz, mein Schmerz treibt mich zu deiner Liebe,
- 7 Die Mutter, Sohn, weiß wohl wie ich dich liebe,
- 8 Laß dir gefallen denn mein kindlich Lallen.

- 9 O sende du aus deinem lichten Himmel
- 10 Die kindlichsten der Englein zu mir nieder,
- 11 Mein Herz ist offen, thu es, Gott, mein Vater!

- 12 Wir zünden an das rauschende Getümmel,
- 13 Ich sterbe gern am Schluß der süßen Lieder,
- 14 Denn viel' entzückt nach mir mein

(Textopus: [erquicklich war und nicht umsonst mein Wallen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)